

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

KKBits Thomas Krcal KG – Textilhandel Österreich

www.textilhandel-wien.at

Version 4.2 | Stand: Oktober 2026

TEXTIL
SHOP

§ 1 Vertragspartner und Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Bestellungen über die von der KKBits Thomas Krcal KG betriebenen Textil-Onlineshops, soweit der jeweilige Shop auf diese AGB verweist.
2. Vertragspartner ist die **KKBits Thomas Krcal KG**, Hauptstraße 37, 2412 Wolfsthal, Österreich. Weitere gesetzlich erforderliche Unternehmens- und Kontaktangaben finden Sie im Impressum des jeweiligen Shops.
3. Unser Angebot richtet sich sowohl an Verbraucher (Privatkunden) als auch an Unternehmer (Firmenkunden).
4. Verbraucher sind Personen, die überwiegend zu privaten Zwecken handeln. Firmenkunden im Sinne dieser AGB sind Kunden, die den Vertrag im Rahmen ihrer unternehmerischen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit abschließen.
5. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Produktdarstellungen im Onlineshop sind eine Einladung zur Abgabe einer Bestellung und kein verbindliches Vertragsangebot.
2. Kunden können ausgewählte Waren in den Warenkorb legen und ihre Angaben vor Abgabe der Bestellung prüfen und korrigieren.
3. Mit Betätigung der ausdrücklich als zahlungspflichtig gekennzeichneten Bestellschaltfläche gibt der Kunde ein verbindliches Vertragsangebot ab.
4. Die automatische Bestelleingangsbestätigung bestätigt den Eingang der Bestellung, stellt jedoch noch keine Vertragsannahme dar.
5. Der Vertrag kommt erst durch unsere ausdrückliche Auftragsannahme oder durch den Versand der bestellten Waren zustande. Die bloße Übermittlung einer Zahlungsaufforderung ist keine Auftragsannahme.
6. Können wir eine Bestellung nicht annehmen, informieren wir den Kunden und erstatten bereits geleistete Zahlungen unverzüglich.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Gegenüber Verbrauchern werden Endpreise einschließlich der anwendbaren Umsatzsteuer und sonstiger verpflichtender Preisbestandteile angezeigt.
2. Die jeweiligen Versandkosten und der Gesamtpreis werden vor Abschluss der Bestellung ausgewiesen.
3. Es stehen ausschließlich die im jeweiligen Shop angebotenen Zahlungsarten zur Verfügung.
4. Bei Vorkasse kann die Lieferung bis zum Zahlungseingang zurückgestellt werden. Bereits geleistete Zahlungen bei nicht angenommenen Bestellungen werden zurückerstattet.
5. Elektronische Rechnungen und Bestellunterlagen können im gesetzlich zulässigen Umfang übermittelt werden.

§ 4 Liefergebiet und Lieferzeiten

1. Lieferungen erfolgen in die Länder, die im jeweiligen Shop bei der Bestellung auswählbar sind. Weitere EU-Länder können auf Anfrage beliefert werden, sofern dies individuell vereinbart wird.
2. Die geltenden Lieferzeiten und Versandkosten werden vor Abgabe der Bestellung angezeigt.
3. Über nicht verfügbare Artikel oder wesentliche Lieferverzögerungen informieren wir den Kunden. Die gesetzlichen Rechte wegen Nichtlieferung oder Verzögerung bleiben bestehen.
4. Zusätzliche Kosten für Teillieferungen werden Verbrauchern nicht ohne entsprechende Vereinbarung auferlegt.

§ 5 Versand und Gefahrübergang

1. Wir wählen das Versandunternehmen, soweit keine andere Vereinbarung besteht.
2. Bei Verbrauchergeschäften tragen wir grundsätzlich das Transportrisiko bis zur Übergabe an den Verbraucher oder eine von ihm bestimmte empfangsberechtigte Person. Gesetzliche Ausnahmen bleiben unberührt.
3. Bei Firmenkunden gelten die anwendbaren gesetzlichen Vorschriften über den Gefahrübergang.

§ 6 Gesetzliches Rücktrittsrecht für Verbraucher

1. Verbraucher haben bei einem Fernabsatzvertrag über Waren grundsätzlich das Recht, binnen **14 Tagen ohne Angabe von Gründen** vom Vertrag zurückzutreten.
2. Die Frist beginnt grundsätzlich mit dem Erhalt der Ware; bei getrennt gelieferten Waren einer einheitlichen Bestellung gelten die gesetzlichen Regeln für die letzte Lieferung.
3. Der Rücktritt erfolgt durch eine eindeutige Erklärung, beispielsweise per E-Mail oder Brief. Er kann außerdem über die elektronische Rücktrittsfunktion des Onlineshops ausgeübt werden.
4. Die ausführliche Rücktrittsbelehrung einschließlich Muster-Rücktrittsformular steht dem Verbraucher gesondert zur Verfügung und wird entsprechend den gesetzlichen Anforderungen bereitgestellt.
5. Bei rechtzeitigem und wirksamem Rücktritt werden die gesetzlich erstattungspflichtigen Zahlungen einschließlich der ursprünglichen Kosten der günstigsten angebotenen Standardlieferung erstattet. Mehrkosten einer ausdrücklich gewählten teureren Versandart sind nicht zu erstatten.
6. Die Rückzahlung erfolgt grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Rücktrittserklärung. Sie kann unter den gesetzlichen Voraussetzungen bis zum Erhalt der Waren oder eines Rücksendenachweises zurückbehalten werden.

§ 7 Rücksendekosten bei Verbraucherwiderruf

1. Übt ein Verbraucher sein gesetzliches Rücktrittsrecht aus, trägt er die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, sofern er darüber vor Vertragsabschluss ordnungsgemäß informiert wurde.

Dies gilt insbesondere auch dann, wenn die Rückgabe aufgrund von Nichtgefallen, einer nicht passenden Größe oder aus sonstigen persönlichen Gründen erfolgt.

2. Die Waren sind grundsätzlich spätestens binnen 14 Tagen nach Mitteilung des Rücktritts zurückzusenden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.
3. Der Verbraucher haftet für einen Wertverlust nur im gesetzlich vorgesehenen Umfang, insbesondere bei einem Umgang mit der Ware, der über die zur Prüfung ihrer Eigenschaften und Funktionsweise erforderliche Handhabung hinausgeht.

4. Eine Rücksendung in Originalverpackung ist erwünscht, jedoch keine Voraussetzung für die Ausübung des gesetzlichen Rücktrittsrechts.
5. Bei berechtigten Gewährleistungsansprüchen wegen mangelhafter oder falsch gelieferter Waren gelten die gesetzlichen Regeln zur kostenlosen Abhilfe. Diese Fälle sind nicht mit einer Rückgabe wegen Nichtgefallens gleichzusetzen.

§ 8 Firmenkunden (B2B): Rückgabe und Widerruf

1. Firmenkunden steht bei unternehmerischen Bestellungen kein allgemeines gesetzliches 14-tägiges Fernabsatz-Rücktritts- oder Widerrufsrecht zu.
2. Ein Anspruch auf Rückgabe, Rücknahme oder Umtausch ordnungsgemäß gelieferter, mangelfreier Waren besteht nicht.
3. Gesetzliche Rechte wegen mangelhafter, falsch gelieferter oder nicht vertragsgemäßer Ware sowie sonstige zwingende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

§ 9 Gesetzliche Gewährleistung

1. Bei Verbrauchergeschäften gelten die zwingenden gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, insbesondere das Verbrauchergewährleistungsgesetz und gegebenenfalls ergänzende Vorschriften.
2. Verbrauchern stehen bei mangelhaften Waren die gesetzlich vorgesehenen Ansprüche zu, insbesondere Verbesserung, Austausch und unter den jeweiligen Voraussetzungen Preisminderung oder Vertragsauflösung.
3. Die gesetzliche Gewährleistung wird durch eine freiwillige Hersteller- oder Verkäufergarantie nicht eingeschränkt.
4. Für Unternehmer gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen einschließlich anwendbarer Untersuchungs- und Rügepflichten.
5. Reklamationen können über die Kontaktmöglichkeiten des jeweiligen Shops oder an reklamation@textilhandel-wien.at gerichtet werden.

§ 10 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleiben gelieferte Waren unser Eigentum, soweit dies rechtlich zulässig ist.

§ 11 Haftung

1. Es gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen.
2. Eine Haftung für Personenschäden, vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie Ansprüche nach zwingendem Produkthaftungsrecht wird nicht ausgeschlossen.
3. Zwingende Verbraucherrechte bleiben uneingeschränkt bestehen.

§ 12 Vertragssprache und Vertragsinformationen

1. Der Shop stellt die Bestellinformationen in den jeweils angebotenen Sprachen bereit. Maßgeblich ist die für die konkrete Bestellung ausgewiesene Vertragssprache.
2. Der Kunde kann Eingabefehler vor Abschluss der Bestellung korrigieren.
3. Die gesetzlich vorgeschriebenen Vertragsinformationen, Bestelldaten und Widerrufsinformationen werden Verbrauchern auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt.

§ 13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit zulässig.
2. Bei Verbrauchern darf diese Rechtswahl den Schutz zwingender Bestimmungen des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts nicht entziehen, sofern diese Vorschriften anwendbar sind.
3. Für Streitigkeiten mit Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsbestimmungen.
4. Für Streitigkeiten mit Firmenkunden wird, soweit gesetzlich zulässig, das sachlich zuständige Gericht am Unternehmenssitz in Österreich vereinbart.

§ 14 Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten stehen in der gesonderten Datenschutzerklärung. Die Zustimmung zu diesen AGB beinhaltet keine allgemeine Einwilligung in Werbe-E-Mails, Newsletter oder SMS-Werbung.

§ 15 Schlussbestimmungen

1. Es gilt die AGB-Fassung zum Zeitpunkt der jeweiligen Bestellung.
2. Spätere Änderungen gelten grundsätzlich nur für zukünftige Bestellungen und ändern bestehende Verträge nicht einseitig.
3. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. An ihre Stelle treten die anwendbaren gesetzlichen Regelungen.